

VORWORT

Sehr geehrte Damen und Herren,
Sehr geehrte Gäste,
Sehr geehrte Referent*innen,
Liebe BV NeMO Verbände,

am heutigen Tag, 17. September 2021, gestaltet der Bundesverband Netzwerke von Migrantenorganisationen (NeMO) mit Ihnen / Euch das zweite Fachgespräch in diesem Jahr zum Thema „Antirassismus- und Antidiskriminierungsarbeit vor Ort und Teilhabe“.

Mein Name ist Elizabeth Beloe und ich bin erste stellvertretende Vorstandsvorsitzende. Im Namen des gesamten BV NeMO-Vorstandes begrüße ich ganz herzlich zu unserer Veranstaltung.

Deutschland ist eine Migrations- und Einwanderungsgesellschaft. Diese Gesellschaft ist von Pluralität geprägt. In den letzten Jahren wurde eine Vielzahl von Gesetzen, Maßnahmen, Verordnungen etc. auf Bundes- und Landesebene eingeführt, zunächst um Integration zu ermöglichen und zu gestalten.

Uns geht es um Teilhabe vor Ort, Anerkennung der Pluralität in der Einwanderungsgesellschaft.

Einige Änderungen bzw. Reformen (z.B. Staatsbürgerschaft) erwiesen sich als förderlich für die politische Teilhabe von Menschen mit Migrationsgeschichte, People of Color und Schwarzen Menschen, während die gesellschaftliche Polarisierung ihre Teilhabemöglichkeiten sowohl auf rechtlicher Ebene als auch im Alltag weiterhin beschränkt.



Und ein bisschen zu unserem heutigen Programm:

In dieser Veranstaltung werden wir uns näher anschauen, wie die Partizipations-, Teilhabe bzw. Integrationsgesetze der (vier) Bundesländer das politische, kulturelle und soziale Leben der Stadtgesellschaft beeinflussen. In diesem Zusammenhang haben wir kommunale Vertreter*innen sowie NeMO-Verbünde aus Bayern, Baden-Württemberg, Berlin und Nordrhein-Westfalen eingeladen. Wir werden einen Impulsvortrag von Prof. Dr. Gudrun Perko, Fachhochschule Potsdam, hören. Darin geht es um Partizipation und „Radical Diversity“ als Staatsziel. Dazu haben wir zwei spannende Diskussionsrunden. Wir möchten uns heute auch kurz Zeit nehmen, um über unsere Online-Kampagne zu erzählen. Der [Bundesverband Netzwerke von Migrantenorganisationen](https://www.bv-nemo.de) (NeMO) möchte mit der Online-Kampagne „Sichtbar, hörbar, Solidarität! Stimmen für eine diskriminierungsarme Gesellschaft“, einen Teil dieser Arbeit noch sichtbarer machen.

Vom 20. September bis zum 03. Oktober 2021 möchten BV NeMO und seine Verbünde die Stimmen der Menschen, die Teil der Gemeinschaften von Migrant*innen sind, noch hörbarer machen. Ihre **Sichtbarkeit ist notwendig und dringender denn je**, weil es um das alltägliche Leben und die Räume geht, die wir zusammen gestalten. Dabei übersehen wir allzu oft die Verflechtungen, die in unseren Beziehungen zu anderen liegen.

Unsere Mitarbeiterin, Lejla Medanhodžić, wird die BV NeMO-Online-Kampagne vorstellen.

Moderiert wird das Fachgespräch durch Mirjam Elomda, Vorstandsvorsitzende der Initiative Schwarze Menschen in Deutschland, Sektion Thüringen.

Vielen Dank!

Dr. Elizabeth Beloe